



Kanton Bern
Canton de Berne



^b
UNIVERSITÄT
BERN

(1) Finanzverfassung; (2) Kirchen u. Religionsgemeinschaften

Bernisches Staatsrecht Herbstsemester 2023

21. Dezember 2023

Dr. iur. Christoph Auer LL.M.

Staatsschreiber des Kantons Bern



Übersicht

- Kennzahlen Finanzhaushalt Kanton Bern
- Finanzverfassung
- Nationaler Finanzausgleich
- Landeskirchen und Religionsgemeinschaften



Kennzahlen des bernischen Finanzhaushaltes

- Finanzhaushalt von 12.6 Milliarden Franken
- Rund 60 Produktgruppen und 200 Produkte
- Finanzierung durch Steuern (670'000 steuerpflichtige Privatpersonen sowie 50'000 juristische Personen), Gebühren und nationalen Finanzausgleich
- Grösste Kostenblöcke: Bildung, Soziale Wohlfahrt, Gesundheit



Das Budget 2024 und der Aufgaben-/Finanzplan (AFP) 2025-2027 weisen folgende Eckwerte auf:

in Millionen CHF	Budget 2024	2025	Aufgaben-/Finanzplan 2026 2027	
Erfolgsrechnung				
Aufwand	12 638	13 027	13 014	13 000
Ertrag	12 651	13 404	13 431	13 381
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	13	377	416	381
Nettoinvestitionen (inkl. Spezialfinanzierungen)	536	712	732	669
Finanzierungssaldo (- = Neuverschuldung, + = Schuldenabbau)	-182	36	68	117
Schuldenabbau Total		39		
Schuldenabbau pro Jahr		10		
Selbstfinanzierungsgrad		101 %		
Im Planungsergebnis enthaltene Fondsaufösungen zur Finanzierung des Investitionsmehrbedarfs	60	225	145	0



1.1 Übersicht Aufwand und Ertrag nach Direktionen (Budget 2024)

in Millionen CHF	Aufwand	Ertrag
Behörden (BEH)	-14.4	0.1
Staatskanzlei (STA)	-23.5	1.2
Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU)	-959.0	731.0
Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)	-2 944.8	329.6
Direktion für Inneres und Justiz (DIJ)	-1 970.0	1 172.8
Sicherheitsdirektion (SID)	-868.3	646.4
Finanzdirektion (FIN)	-911.7	8 284.4
Bildungs- und Kulturdirektion (BKD)	-3 477.1	822.3
Bau- und Verkehrsdirektion (BVD)	-1 229.9	586.0
Finanzkontrolle (FK)	-4.9	0.4
Kantonale Datenschutzaufsichtsstelle (DSA)	-1.5	0.0
Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS)	-232.6	76.5
Gesamtkanton	-12 637.7	12 650.7



Finanzverfassung (1)

- Allgemeine Grundsätze: Der Finanzhaushalt ist sparsam, wirtschaftlich sowie konjunktur- und verursachergerecht zu führen. Er soll mittelfristig ausgeglichen sein (101 KV).
- Verfassungsrevision 2008: Neu konzipierte Schuldenbremsen (101a, 101b KV);
Revision 18. Juni 2023: Geringfügige Anpassungen bei 101a und 101b (Mehrjahresbetrachtung bei der Investitionsrechnung)
- Steuererhöhungsbremse (101c KV)
- Grundsätze der Besteuerung (104 KV)
- Verfassungsrechtlicher Rahmen für Ausgaben und Finanzaufsicht (105, 106 KV)



Finanzverfassung (2)

- Finanz- und Lastenausgleich (113/3 KV)
- Voranschlag (89/1 und 76/1/a KV)
- Aufgaben- und Finanzplan (89/1 und 75 KV)
- Geschäftsbericht (89 und 76/1/b KV)



Nationaler Finanzausgleich (Art. 135 BV)

Art. 135⁸⁶ Finanz- und Lastenausgleich

¹ Der Bund erlässt Vorschriften über einen angemessenen Finanz- und Lastenausgleich zwischen Bund und Kantonen sowie zwischen den Kantonen.

² Der Finanz- und Lastenausgleich soll insbesondere:

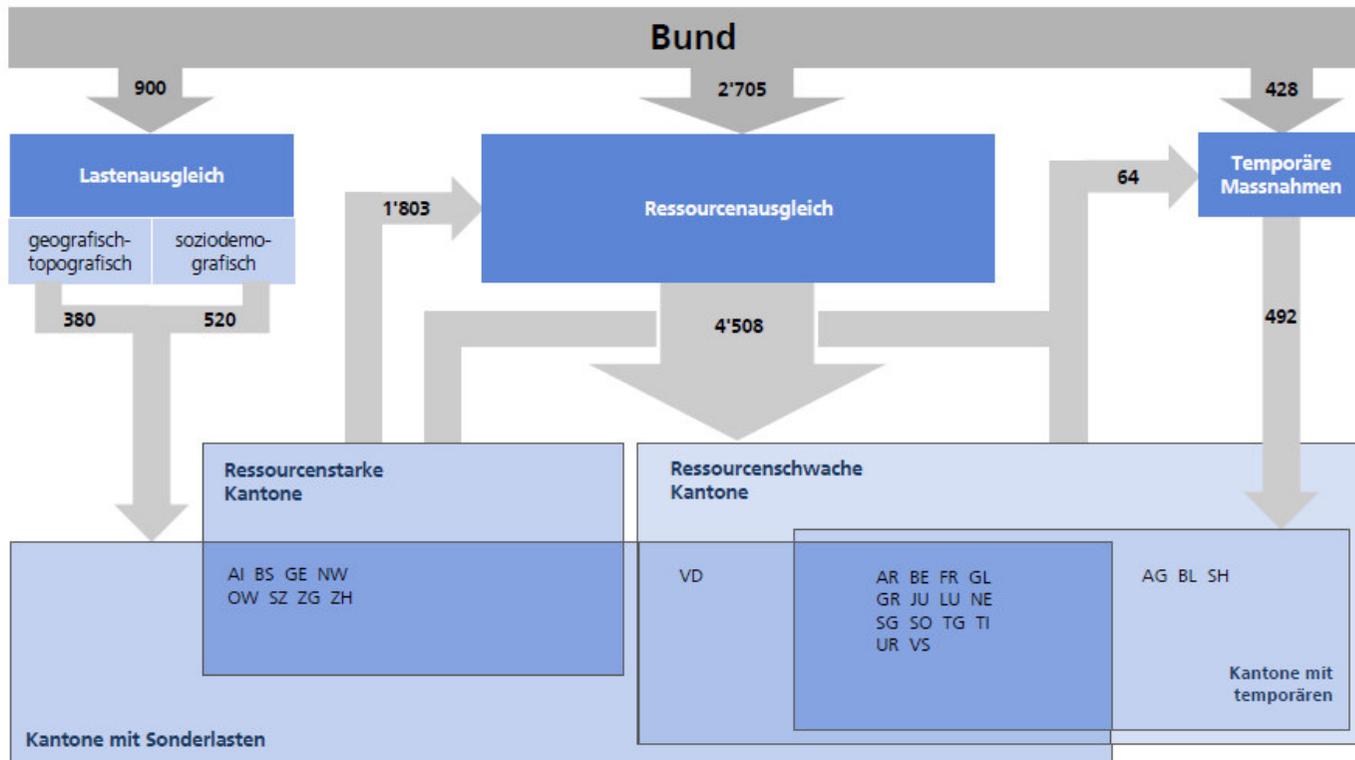
- a. die Unterschiede in der finanziellen Leistungsfähigkeit zwischen den Kantonen verringern;
- b. den Kantonen minimale finanzielle Ressourcen gewährleisten;
- c. übermässige finanzielle Lasten der Kantone auf Grund ihrer geografisch-topografischen oder soziodemografischen Bedingungen ausgleichen;
- d. die interkantonale Zusammenarbeit mit Lastenausgleich fördern;
- e. die steuerliche Wettbewerbsfähigkeit der Kantone im nationalen und internationalen Verhältnis erhalten.

³ Die Mittel für den Ausgleich der Ressourcen werden durch die ressourcenstarken Kantone und den Bund zur Verfügung gestellt. Die Leistungen der ressourcenstarken Kantone betragen mindestens zwei Drittel und höchstens 80 Prozent der Leistungen des Bundes.



Abbildung 2: Finanzausgleichszahlungen 2024

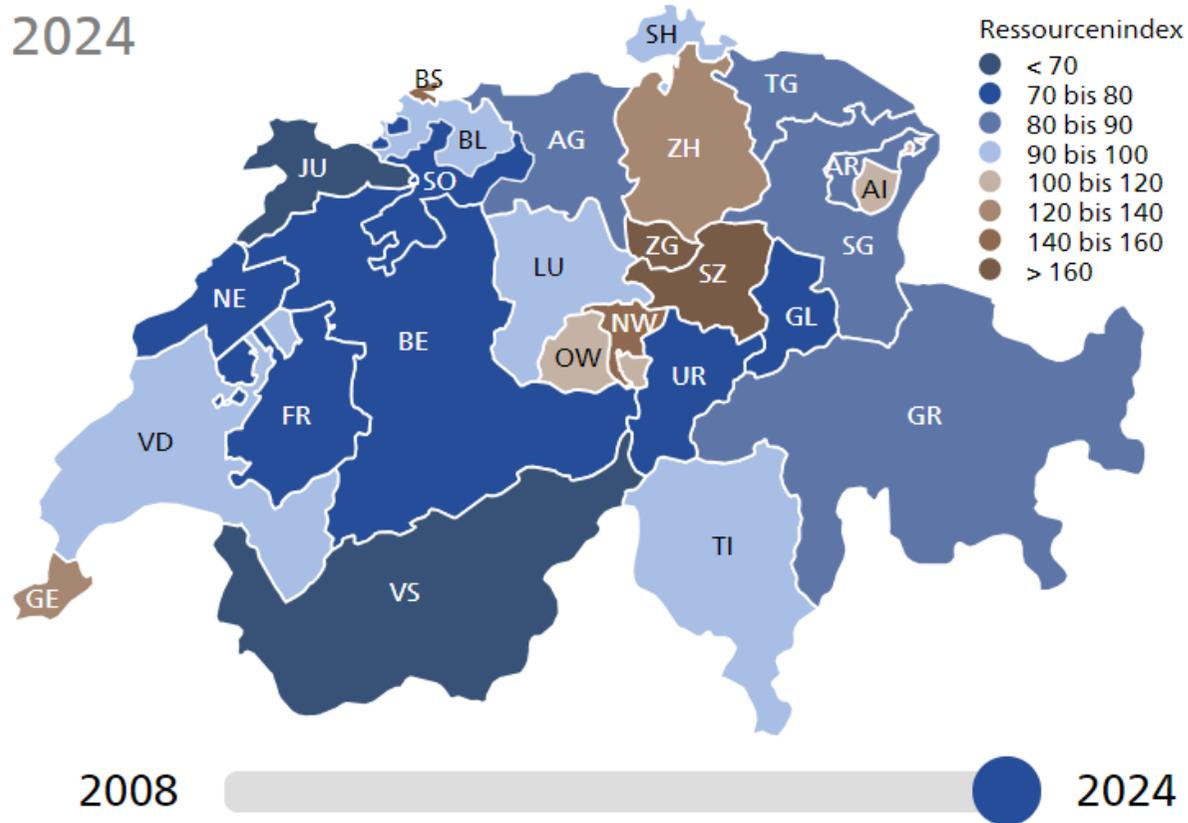
Zahlungen in Mio. CHF





Die Schweizer Kantone nach Ressourcenstärke

2024



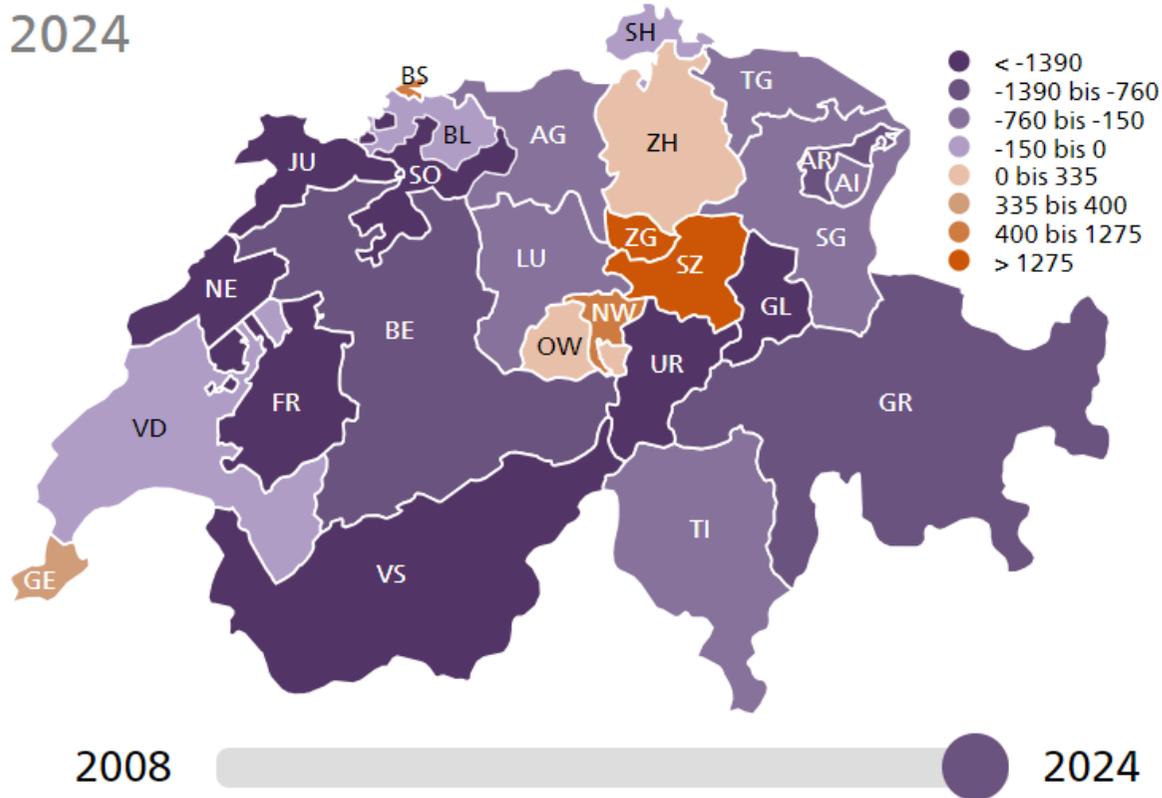
2008

2024



Nettoausgleichszahlungen pro Kopf in CHF

2024





Kirchen und Religionsgemeinschaften

- Verhältnis zwischen Kirche und Staat im Kanton Bern (121 ff. KV)
- Bericht zur Weiterentwicklung des Verhältnisses von Kirche und Staat vom 27.3.2015: Acht Leitsätze für die Totalrevision des Kirchengesetzes; Beschlüsse in der Septembersession 2015 des Grossen Rates
- Gesetz vom 21. März 2018 über die bernischen Landeskirchen (LKG; BSG 410.11); in Kraft getreten per 1.1.2020
- Verhältnis des Kantons zu den von ihm nicht anerkannten Religionsgemeinschaften